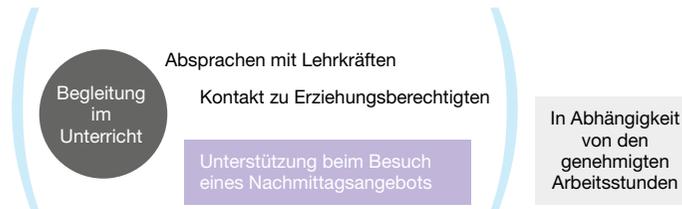


# Angebote der Jugendhilfe

## Schulbegleitung

Kontinuierliche 1:1 Begleitung unabhängig von der Klassen- und Gruppenstärke

Fachfremde Person oder pädagogische Fachkraft



## OGS+ Offene Ganztagschule plus

Maximale Gruppenstärke = 12

Sozialpädagogische Gruppenleitung + pädagogische Fachkraft



## SFK Stütz- und Förderklasse

unabhängig von der Gruppen- und Klassenstärke = dauerhafte Berücksichtigung eines Betreuungsschlüssels von 1:2

Fachteam aus Erzieher:innen, Heilerziehungspfleger:innen, Sozialpädagog:innen, Pädagog:innen



## Angebote der Jugendhilfe Alfons-Brandl-Schule Herzogsägmühle

### Alfons-Brandl-Schule Herzogsägmühle

Privates Förderzentrum – emotionale und soziale Entwicklung – staatlich anerkannt –

### Kosten

OGS+ und SFK sind teilstationäre Maßnahmen der Jugendhilfe und werden bei Bedarf durch das zuständige Jugendamt finanziert. Auch über einen Bedarf an Schulbegleitung entscheidet das zuständige Jugendamt.

### Anmeldung und Kontakt

Die Anmeldung erfolgt über die Schule und einen Antrag beim zuständigen Jugendamt. Für weitere Informationen oder Unterstützung bei der Anmeldung wenden Sie sich an:  
Leitung der Jugendhilfemaßnahmen  
T 08861 219-4086  
alfons-brandl-schule@herzogsaegmuehle.de

Seit 1894 unterstützen wir Menschen. Gut 2.200 Mitarbeitende beraten, qualifizieren, begleiten, betreuen, erziehen und pflegen an rund 200 Standorten in acht Landkreisen im südwestlichen Oberbayern ungefähr 4.500 Menschen in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen. Als Teil der Diakonie München und Oberbayern ist der Firmensitz in Herzogsägmühle, einem Ortsteil der Marktgemeinde Peiting, im Landkreis Weilheim-Schongau.

[www.herzogsaegmuehle.de](http://www.herzogsaegmuehle.de)



Diakonie Herzogsägmühle gGmbH  
Von-Kahl-Straße 4  
86971 Peiting-Herzogsägmühle  
T 08861 219-0  
info@herzogsaegmuehle.de

Spendenkonto:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE42 7002 0500 0004 8192 00  
SWIFT-BIC: BFSWDE33MUE

07\_03\_122022

Diakonie   
Herzogsägmühle

# Kooperation von Schule und Jugendhilfe

Unter dem Dach der Alfons-Brandl-Schule gibt es drei verschiedene Formen von zusätzlichen Jugendhilfeangeboten. Die verschiedenen Maßnahmen unterscheiden sich sowohl in Intensität der Unterstützung und Begleitung, als auch in ihrer Struktur.

## Die Gemeinschaft der Gruppenangebote...

- fördert individuelle Begabungen
- orientiert sich an den Interessen der Kinder und Jugendlichen
- ermöglicht neue Erfahrungen
- schafft geschützten Raum für neue Begegnungen
- bietet Zeit zum Lernen



# Stütz- und Förderklasse SFK

Die SFK ist eine ganztägige Maßnahme. Fachpersonal gewährleistet eine Begleitung im Betreuungsschlüssel 2:1 in den regulären Klassen am Vormittag und gestaltet den Nachmittag in der SFK Gruppe.

## Struktur der SFK

- Individuelle Begleitung während des gesamten Schulvormittages und situative Absprachen
- Zusätzliche Möglichkeit zur Gestaltung individueller Bildungsräume und -möglichkeiten
- Schulschluss und Ankommen in der SFK Gruppe
- gemeinsames Mittagessen
- Lernzeit u. Hausaufgaben
- Zeit für Spiele und Aktivitäten in der Gruppe
- gemeinsame Reflexion des Tages

## Teilnehmer der SFK

In die SFK werden Kinder und Jugendliche aufgenommen, die auf Grund ihrer massiven Verhaltensauffälligkeiten das reguläre Schulangebot der Alfons-Brandl-Schule nicht oder nur teilweise wahrnehmen können. Sie sind in ihrer emotionalen, sozialen und schulischen Entwicklung akut gefährdet und benötigen eine an ihren individuellen Bedürfnissen orientierte intensive pädagogische Unterstützung.

## Ziele der SFK

- Integration in die Klasse durch individuelle Unterstützung und Förderung
- Förderung und Stabilisierung von Lern- und Entwicklungsprozessen im kognitiven, emotionalen und sozialen Bereich
- Stärkung der Erziehungskompetenzen der Eltern
- Erarbeitung eines passenden Förderangebotes im Anschluss an die SFK+Begleiten eines Übergangs

# Offene Ganztagschule+ OGS+

Die OGS+ ist eine halbtägige Maßnahme und die Betreuung durch das pädagogische Personal beginnt nahtlos mit dem Ende des Unterrichts.

## Struktur der OGS+

- Schulschluss und Ankommen in der OGS+
- gemeinsames Mittagessen
- Zeit für Entspannung oder Bewegung
- Lernzeit u. Hausaufgaben
- Zeit für gemeinsame Spiele und Aktivitäten
- gemeinsame Reflexion des Tages
- Busabfahrt 16.20 Uhr

## Teilnehmer der OGS+

Zielgruppe der OGS+ sind Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen der Alfons-Brandl-Schule. Die klassenübergreifenden Gruppen orientieren sich an den Lerngemeinschaften des Vormittages und bestehen aus max. 12 Kindern und Jugendlichen.

## Ziele der OGS+

- Förderung sozialer Kompetenzen: Stärkung der Gruppenfähigkeit, Begleitung bei der Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien
- Förderung emotionaler Kompetenzen: Verbesserung von Selbstwahrnehmung und -einschätzung, Ermöglichung von Erfolgserlebnissen, Stärkung des Selbstbewusstseins
- Schulische Förderung: Hausaufgaben/Lernzeit
- Stärkung des Gemeinschaftssinns